

Opferpflicht Kundgebung
13. VIII. 1914

8¹³

Deutsch und treu.

Wer in diesen großen Tagen
Höher nicht sein Herz fühlt schlagen,
Nun Alt-Österreichs Banner weh'n:
Ledig aller heil'gen Bande,
Mag er in dem Puhl der Schande
Untersinken und vergeh'n!

Nicht zu knechten — zu befreien,
Zieh'n ja Deutschlands Heldenreihen
Wider Trug und Hinterlist, —
Eins mit uns, im heißen Ringen
Nieder in den Staub zu zwingen,
Wer zu schmä'h'n sich frech vermißt.

Denn der Alp ist uns genommen,
Der die Brust so lang beklommen,
Schwer in wetterschwüler Nacht:
Deutsche Männer! Deutsche Taten!
So war Karl auch beraten,
Der einst „Aspern“ kühn vollbracht!

Mögen Höllenschlünde flammen:
Deutsch und treu zieh'n wir zusammen,
Scheiden soll uns nur der Tod;
Schon verstummt der Feinde Dräuen,
Deutsches Volk, dein Seil erneuen,
Wird der Herr im Flammenrot.

Wien.

Carl Lutzig.